



**Geeignet für Sonnenkollektoren: Das Dach der Gipfelstation auf dem höchsten Berg Deutschlands**

Firmenfoto

# Strom von der Zugspitze

**ENERGIE** Iliotec baut Solarpark für die Ski-WM in Garmisch



**GARMISCH-PARTENKIRCHEN.** Die Organisatoren der Ski-WM 2011 in Garmisch-Partenkirchen haben ein ehrgeiziges Ziel: Sie wollen das Großereignis klimaneutral gestalten. Erreichen wollen sie es mit dem „Solarfonds Garmisch-Partenkirchen 2011“: Auf den Dächern der Gemeinde und dem höchsten Dach Deutschlands – der Gipfelstation der Zugspitzbahn – entsteht ein Solarpark, der 300 Haushalte und das Sportevent mit CO<sub>2</sub>-freiem Strom versorgen kann.

Für die Installation und Instandhaltung ist die Regensburger Iliotec Solar GmbH zuständig. Initiatoren des ehrgeizigen Ökoprojekts sind die ehemaligen Ski-Asse Christian Neureuther und seine Frau Rosi Mittermeier. Der Fonds wird durch die welivit new energy GmbH aufgelegt, einem Tochterunternehmen der KarstadtQuelle Versicherungen. Diese gehört zur Münchener-Rück-Gruppe.

Als Geldgeber des millionenschweren Projekts sind örtliche Kreditinstitute eingebunden, doch auch private Anleger können sich beteiligen. Langfristig soll nicht nur die Ski-WM CO<sub>2</sub>-freie Zone bleiben – der Solarpark ist auch eine geeignete Visitenkarte für die Olympia-Bewerbung Münchens für das Jahr 2018. (ni)